

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 343.

Donnerstag den 9. December.

1858.

### Bekanntmachung.

Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß von jetzt an dem außerhalb des Halle'schen Thores nach dem neuen Berliner Bahnhof führenden Wege der Name „**Berliner Straße**“ und der von der äußeren Zeiger Straße der Vereinsbrauerei entlang nach dem Brandwege führenden Straße der Name „**Braustraße**“ beigelegt worden ist. — Leipzig, den 6. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

Günther.

### Bekanntmachung.

Im Monat November d. J. sind wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.  
Leipzig, am 4. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Roch.

G. Meßler, Act.

- |  |     |
|--|-----|
| 1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Sentgruben, so wie beim Abfahren des Düngers  | 3.  |
| 2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schuttfahren ic.  | 2.  |
| 3) Ausleiten von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straßen, in die Lagerinnen, von Jauche in die Schleusen, unterlassene Reinhaltung der Lagerinnen  | 1.  |
| 4) Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße u. dergl. m.   | 3.  |
| 5) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, Bauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehricht außerhalb der Rehrzeit (Markttags Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehricht, Geströhde u. s. w. außerhalb dieser Zeit   | 8.  |
| 6) Unterlassenes kehren der Straße innerhalb der vorgeschriebenen Zeit (Markttags zwischen 2 und 4 Uhr)  | 4.  |
| 7) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand u. dergl. m., Aufstellen von leeren Wagen, beim Befrachten der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufständen und Aushängen oder Aussetzen von Waarenkasten | 11. |
| 8) Ordnungswidriges Passiren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen u. dergl.   | 33. |
| 9) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen gespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße  | 2.  |
| 10) Fahren mit vorschriftswidrig gebauten Rollwagen, mit Rollwagen ohne Polster unter der Schrottleiter oder schärfer als im Schritt   | 6.  |
| 11) Mangel und ordnungswidrige Beschaffenheit von Aschengruben   | 9.  |
| 12) Fahrlässiges Gebahren mit Feuer, Licht und Asche   | 5.  |
| 13) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife  | 3.  |
| 14) Freies Herumlafenlassen von Hunden ohne Beißkörbe auf der Straße ic.   | 30. |
| 15) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspanner  | 22. |
| 16) Fordern oder Berechnen der Preise nach alten oder guten Groschen   | 3.  |
| 17) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen   | 9.  |
| Summa 154.   |     |

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 55. K. S. Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe findet Sonnabend den 11. December 1858 Nachmittags 3 Uhr auf dem Ziehungslocale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 65,000 Nummern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen.

Die Ziehung der planmäßigen 2500 Nummern und Gewinne in 1. bis 4. Classe 55. Lotterie geschieht in folgender Weise:  
früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,  
Nachmittag von 2 Uhr an 500 Nummern und Gewinne.

Leipzig, den 7. December 1858.

Königliche Lotterie-Direction.  
Marbach.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. December früh 9 Uhr werden auf dem diesjährigen Schlage im **Connewitzer Reviere** an den Heyder Wiesen mehrere Hundert Langhansen unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.  
Leipzig, den 4. December 1858. **Des Rath's Forstdeputation.**

### Stadttheater.

Mit der Partie des **Edgard** in der Oper „**Lucia von Lammermoor**“ eröffnete Herr **Young** vom Münchener Hoftheater ein dem Vernehmen nach längeres Gastspiel. Herr **Young** erfreut sich in der Künstlerwelt eines sehr guten Rufes, so daß wir mit höheren Erwartungen seinem Auftreten entgegen sahen. Wir fanden in ihm einen sehr verständigen, wohlgeübten Sänger, der weiß was er singt, der im musikalischen Vortrage und namentlich auch im Spiel das für große tragische Partien erforderliche Feuer und Leben hat. Sein Organ, ein hoher Tenor mit sehr scharf ausgeprägter Färbung dieser Stimmgattung, gehört jedoch zu den Stimmen, die nicht sofort durch Fülle des Tons imponiren oder fesseln können. Bei aller für große Heldenorpartien ausreichender und ausdauernder Kraft entbehrt das Organ der Fülle und für das Cantabile des erforderlichen zarteren Timbres; es ist das besonders der Fall bei den Tönen oberhalb des eingestrichenen **A**; ein größeres und wohlthuenderes Tonvolumen haben die Töne der mittleren und tiefen Stimmlage. Hat man sich jedoch an die eigenthümliche Klangfarbe der Stimme gewöhnt, so treten Herrn **Young's** Vorzüge als Gesangkünstler entschieden hervor, wie das diesmal namentlich in dem Quintett des zweiten Finale's der Fall war, in welchem der Sänger durch tüchtiges musikalisches Verständnis und sehr schönes Spiel wirkte. Herr **Young** gehört unserer Meinung nach zu den Sängern, die bei mäßigeren äußeren Gesangsmitteln durch natürliches musikalisches und Darstellungstalent und durch sehr sorgfältige Studien es zu etwas gebracht haben — und das ist eine Sache, die wir wenigstens unter allen Umständen hoch zu schätzen wissen. Sehr gespannt sind wir auf des Sängers fernere Leistungen, namentlich auf die in der classischen und in der modernen großen Oper. — Fräulein **v. Ehrenberg** erfreute uns als **Lucia** abermals mit einer ganz vorzüglichen Leistung. Die schöne wohlklingende Stimme der Sängerin, ihre bedeutende Fertigkeit in Ausführung der glänzendsten Coloraturen, ihre stets wahre und innige Empfindung im Vortrage und ihr verständnisvolles Spiel konnten in dieser dankbaren Partie zur besten Geltung gelangen. Wir wüßten nicht, welcher der großen Gesangsnummern der Partie in dieser Wiedergabe wir den Vorzug geben sollten, und bemerken nur noch, daß alle die eingelegten Verzierungen, und besonders auch die ausschmückenden Veränderungen bei der Wiederholung des Hauptthema's der ersten Arie äußerst geschmackvoll waren. — Auch des Herrn **Bertram** als **Ashon** müssen wir sehr anerkennend gedenken: sein schöner Gesang und sein feines und verständnisvolles Spiel waren auch in dieser Partie von bester Wirkung. — Sehr brav sang Herr **Gitt** die Partie des **Raimund**; besonders hat uns der Vortrag der Arie im zweiten Act gefallen, für den der wackere und fleißige Sänger wohl auch einige äußere Anerkennung verdient hätte. — Die kleine Partie des **Lord Arthur** sang Herr **Kron** auch diesmal sehr befriedigend. — Die allerdings nur sehr unbedeutende Partie des **Normann** hätten wir im Interesse des musikalischen Ensembles anders besetzt gewünscht; es fehlt bei uns gegenwärtig nicht an geeigneten Vertretern auch solcher kleiner Gesangspartien.  
F. Gleich.

### Zweite Abend-Unterhaltung für Kammermusik am 6. December.

Wie in der ersten unserer Quartettakademien drei der bedeutendsten classischen Kammermusikwerke zu Gehör kamen, so bestand

das Programm dieser Soirée aus drei Meisterwerken der neueren Zeit: Zwei Streichquartette von **Mendelssohn** (**A dur**) und **Franz Schubert** (**G dur**) und **Schumann's** Clavierquartett. Die verständnisvolle Anordnung der bisherigen Aufführungen nebst der meisterhaften Ausführung unserer Herren Concertmeister **David** und **Dreyschock**, **Röntgen**, **Hermann** und **Grümmacher** berechtigt uns aufs Neue zu den besten Hoffnungen auch für diese Saison. **Frä. Louise Haufe**, die wir bereits wiederholt als vortreffliche Clavierspielerin bei Gelegenheit öffentlicher Aufführungen schätzen gelernt hatten, spielte diesmal den Clavierpart des **Schumann'schen** Quartetts. Wir sind durch diese, mit Recht durch großen Beifall und Hervorruf ausgezeichnete Leistung der geschätzten Künstlerin zu der Anerkennung verpflichtet, daß sie eine der lebenswürdigen Erscheinungen ist, welche jenen edlen „Verstand und rechten Sinn“ besitzen, der mit wenig Kunst sich selber vorträgt, und jene geistige Auffassung, die, wenn sie in den Vortrag niedergelegt wird, nicht verfehlen kann, den empfänglichen Hörer mit sich fortzureißen und innerlich zu erheben. Wenn wir an einigen Stellen, namentlich gegen das Ende des zweiten Satzes eine etwas discretere Begleitung gewünscht hätten, so wollen wir **Fräul. Haufe** daraus keinen großen Vorwurf machen. Lieber einmal eine kleine Abweichung oder einen Irrthum in der Auffassung, wo eine solche vorhanden ist, als ein einstudirter Vortrag ohne Verständnis, der aus der Rolle fällt. Ohne nach den bisherigen Vorträgen der Künstlerin die Höhe ihrer Technik und die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit ausreichend beurtheilen zu können, haben wir doch von ihrer feinen musikalischen Natur und soliden Bildung so überzeugende Proben gewonnen, daß wir ihre ehrenvolle künstlerische Laufbahn für gesichert ansehen können. F.

### Öffentliche Gerichtssitzungen.

Bei der am 7. d. M. unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Reg.-Rath **Dr. Lucius** wider **Friedrich M.** und dessen Stieftochter **Johanne Christiane Th.** zu **Bach** wegen Incests abgehaltenen Hauptverhandlung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen, weshalb wir uns auf Mittheilung des Erkenntnisses, welches wider **M.** viermonatliche und wider die **Th.** zweimonatliche Gefängnißstrafe aussprach, zu beschränken haben. — In der darauf folgenden, unter demselben Präsidium und ebenfalls unter Ausschluß der Öffentlichkeit abgehaltenen Verhandlung wurde das von **Christiane Wilhelmine Henriette verehel. J.** in der wider sie wegen Ehebruchs anhängigen Untersuchung mittelst Einspruchs angefochtene Erkenntnis des Gerichtsamts im Bezirksgerichte bestätigt.

Diesen beiden Verhandlungen schloß sich unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsrath **Dr. Schilling** die Hauptverhandlung wider den noch nicht sechzehn Jahre alten Kaufburschen **Friedrich Ernst F.** aus **Reudnis** an. Derselbe hatte von seinem Dienstherrn, einem hiesigen Buchhändler, bei welchem er nur erst 14 Tage lang in Diensten gewesen, zwanzig Thaler erhalten, um die aus zwei Handlungen abzuholenden Bücher zu bezahlen, diesen Auftrag aber nicht ausgeführt, vielmehr das ganze Geld bis auf wenig Groschen mit einem Andern, der indeß nicht wußte, daß **F.** kein Recht habe, über dasselbe zu verfügen, in einer lieberlichen Wirthschaft verthan. Mit Rücksicht auf sein jugendliches Alter hat **F.** sein offen bekanntes Vergehen nur mit viermonatlicher Gefängnißstrafe zu büßen. Die königl. Staatsanwaltschaft war bei dieser Verhandlung durch Herrn Staatsanwalt **Gebert** vertreten.

## Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus S. 6021 d. Bl. auf 1858.)

2609. Bis 16. Dec. 1858 Einzahl. 9 mit 5  $\text{ss}$ , den **Plauenschen Brau-Verein** zu **Plauen** betr. [Bei **Moriz Kauffmann** in **Plauen**; zeitl. Einschuf 40  $\text{ss}$ .]
- +++ Bis 16. Dec. 1858 Nachlief. B. 4, 5, 6 u. 7, ingl. C. 5, 6, 7 u. 8 mit je 27 1/2  $\text{ss}$ , s. w. d. anh., die **Rheinische Eisenbahn-Gesellsch.** zu **Cöln** betr. [Für Die, welche besagte 8 Einzahlungen mit je 25  $\text{ss}$  bis daher nicht leisteten, nebst 5 pCt. Verzugszinsen dieses Betrages von jedes Termines Verfallzeit ab, an die Hauptcasse der Gesellschaft in **Cöln**.]

2610.

2611.

\*\*

2612.

\*\*\*

2613.

2614.

†

K. sächs. Staatspapiere.

K. S. I. rentenb. Leipz. sächs. Pfandb.

do.

do.

Sächs. lausitzer Pfandbriefe.

Schuld.

Anst.

do.

K. Pr.

Cr.-C.

Egl. P.

do. P.

K. K.

do. N.

do. L.

Krone.

Zollpf.

August.

Preuss.

And.

K. run.

Holländ.

Kaiser.

Bresl.

Passir.

Conv.

do.

do.

Gold.

Silber.

- \* Bis 16. Dec. 1858 Nachlief. 12 mit 5 1/2 % , f. w. d. anh., den Zwickau-Ober-Hohndorfer Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Für die einzige Actie Nr. 450, welche Einzabl. 12 mit 5 % bis daher nicht leistete, nebst den antheil. Kosten der Aufforderung deshalb, bei Louis Thost in Zwickau.]
- 2610. Bis 16. Dec. 1858 Einzabl. B.2 mit 5 % , den Zwickau-Ober-Hohndorfer Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Für diejenigen Inhaber von Actien A, welche bei der Emission B sich beteiligten, an Louis Thost in Zwickau; zeither. Einschuss ebenfalls 5 %.]
- 2611. Bis 16. Dec. 1858 Einzabl. 10 mit 1 % , den Zwickau-Bielauer Steinkohlenbau-Verein zu Lichtenstein betr. [Bei A. W. Barnhagen in Zwickau; zeither. Einschuss 10 %.]
- \*\* Bis 20. Dec. 1858 Nachlief. 2 mit 20 pCt., die Dortmunder Bergbau- u. Hütten-Gesellsch. „Leopold“ zu Dortmund betr. [Für Die, welche Einzabl. 2 mit Ebensoviel bis daher nicht leisteten, an die Gesellschaftscasse in Dortmund.]
- 2612. Bis 20. Dec. 1858 Einzabl. 4 mit 10 Rubel Silber, die Warschau-Wiener Eisenbahn-Gesellschaft zu Warschau betr. [Beim Schlesiſchen Bank-Verein in Breslau u. c.; zeither. Einschuss 30 Rubel Silber.]
- \*\*\* Bis 22. Dec. 1858 Nachlief. 3, 4, 5 u. 6 mit je 1 % , den Crimmitschau-Rudelswalder Steinkohlenbau-Verein zu Crimmitschau betr. [Für Die, welche Einzabl. 3, 4, 5 u. 6 mit dem gleichen Betrage bis daher nicht leisteten, an Gustav Beyer in Crimmitschau.]
- 2613. Bis 28. Dec. 1858 Einzabl. 3 mit 10 % , den Wildbacher Schieferbau-Verein zu Nieder-Schlema betr. [Unter Innebeh. der Zinsen auf die bereits eingeschossenen 20 % bei F. A. Schruth u. Sohn in Leipzig u. c.]
- 2614. Bis 29. Dec. 1858 Einzabl. 13 mit 5 % , den Ober-Hohndorf-Schader Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Bei Carl u. Louis Thost in Zwickau; zeither. Einschuss 60 % in Abschlag auf 90 % Gesamt-Einzahlung.]
- † Bis 29. Dec. 1858 Nachlief. 11 u. 12 mit je 1 % , den Rödliſcher Steinkohlenbau-Verein zu Lichtenstein betr. [Für Die, welche Einzabl. 11 u. 12 mit Ebensoviel bis daher nicht leisteten, an A. W. Barnhagen in Zwickau.]

## Leipziger Börsen - Course am 8. December 1858.

Course im 14 Thr.-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angob.	Ges.		Angob.	Ges.		Angob.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	69 1/8	—	—	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Em. pr. 100	5	102 1/4
	— kleinere	3	—	—	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit. Oblig. pr. 100	4	—
	— 1855 v. 100	3	84 1/2	—	—	do. do. do.	4 1/2	97 3/8
	— 1847 v. 500	4	100 5/8	—	—	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100	3 1/2	103 1/4
	— 1852, 1855 v. 500	4	100 5/8	—	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2
	— u. 1858 v. 100	4	100 7/8	—	—	Magd.-Leipz. E.-B.-Pr.-Act do.	4	94 1/2
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	100 7/8	—	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2
	K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	89	—	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—
	rentenbrisse kleinere	3 1/2	—	—	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100 1/4
	Leipz. Stadt-Obligat. pr. 100	4	100	—	—	do. do. IV. Emis.	4 1/2	95 3/8
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	87	—	—	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	100 1/2	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	93 1/2	—	—	<b>Eisenbahn-Action excl. Zinsen.</b>			
do. do. v. 500	3 1/2	—	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	66 3/4	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	
do. do. v. 500	4	99 7/8	—	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	100	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	86	—	—	Chemn.-Würschn. à 100	—	95	
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	—	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	59 3/4	
kündbare 6 M.	3 1/2	—	—	—	Köln-Mindener à 200	—	—	
v. 1000, 500, 100	4	100	—	—	Leipzig-Dresdner à 100	255	—	
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	55 1/2	
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leipz. Ser. I. v. 500	4	97	—	—	do. Litt. B. à 25	—	—	
do. do. v. 100	4	—	—	—	Magdeburg-Leipz. à 100	251	—	
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	89	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	
Cr.-G.-Sch. kleinere	3	—	—	—	do. „ B. à 100	—	—	
Egl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	—	—	do. „ C. à 100	—	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	—	Thüringische à 100	—	112 1/2	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—	—				
do. do. do. do.	5	84 1/4	—	—				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84 1/4	—	—				
do. Löhse v. 1854 do.	4	—	—	—				

  

Sorten.		Angob.	Ges.	Wechsel.		Angob.	Ges.
Kronen (Verains-Hand.-Goldm. à 1/20)		—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	143	—
Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein pr. St.		—	9.5	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 7/8	—
Augustdor à 5 pr. Stück		—	—	Berlin pr. 100 pr. Pr. Crt.	k. S.	—	99 7/8
Preuss. Frd'or do. do. . . . .		—	—	Bremen pr. 100 pr. L'dor	k. S.	—	109 1/8
And. ausländ. Ld'or do. . . . .		—	9 1/4	à 5 pr. . . . .	2 M.	—	—
And. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.		—	5.13 1/2				
Holländ. Duc. à 3 pr. Agio pr. Ct.		5	—				
Kaiserl. do. do. . . . .		—	4 3/4				
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.		—	—				
Passir- do. do. à 65 As - do.		—	—				
Conv.-Species u. Gulden - do.		—	—				
do. 20 Kr. . . . .		100 3/4	—				
do. 10 Kr. . . . .		—	97 3/4				
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		—	457				
Silber pr. Zollpfund fein . . . . .		—	29 3/8				

\*) Beträgt pr. Stück 5 pr. 13 pr. 8 3/4 ct. - †) Beträgt pr. Stück 3 pr. 4 pr. 2 3/4 ct.

**Bäcker-Laxe**für die  
**Semmeln und Dreilinge.**

Vom 9. December 1858 an  
muß in Berücksichtigung des Wegfalls der Mahl-  
steuer nach dem jetzigen Preise  
des Scheffels vom besten Weizen zu 5 Thlr. 20 Ngr.  
des Scheffels vom besten Roggen zu 4 Thlr. 2 1/2 Ngr.  
und nach dem neuen Landesgewicht bis auf anderweite  
Anordnung

## eine Semmel

für drei Pfennige . . . . . 5 Loth 3 Quent,  
ein Dreiling (Weizen mit Roggen vermischt)  
für drei Pfennige . . . . . 7 Loth 8 Quent

wiegen.  
Gewichtsmängel von 3 Quent und darüber werden, außer  
mit Confiscation des zu leichten Gebäckes, mit fünf Neu-  
grotschen für ein Loth bestraft, und haben Contravenienten  
im Wiederbetretungsfalle, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch  
nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung  
derselben zu erwarten.

Leipzig, den 7. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch. Serutti.**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Donnerstag den 9. December kein Theater. —  
Freitag den 10. December, Gastvorstellung des Herrn Young  
vom königl. Hoftheater zu München: **Tannhäuser und der  
Sängerkrieg auf Wartburg.** Große romantische Oper  
in 3 Acten von Richard Wagner. \*\* Tannhäuser —  
Herr Young. 43. Abonnementsvorstellung.

## Neuntes

**Abonnement-Concert**im  
**Saale des Gewandhauses zu Leipzig**

heute den 9. December.

**Erster Theil.** Sinfonie (No. 5, Dur) von J. Haydn. —  
Recitativ und Arie aus der Oper „Persée“ von J. B. Lutti  
(1682), gesungen von Frau Pauline Viardot-Garcia. —  
Concert für die Violine von Molière (A moll), vorgetragen  
von Herrn Ludwig Strauss aus Wien. — Scene und Arie  
aus der „Italienerin in Algier“ von Rossini, gesungen von  
Frau Viardot-Garcia.

**Zweiter Theil.** Ouverture zu „Leonore“ (No. 3) von  
L. van Beethoven. — Recitativ und Arie aus „Cosi fan  
tutte“ von Mozart, gesungen von Frau Viardot-Garcia. —  
„Les arpéges“, Caprice für die Violine von H. Vieuxtemps,  
vorgetragen von Herrn Strauss. — Mazurkas von F. Chopin,  
für die Singstimme und Pianoforte arrangirt und vorgetragen  
von Frau Viardot-Garcia.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind in  
der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am  
Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. Anfang 1/27 Uhr. Ende 1/29 Uhr.

Das 10. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 16. December.

Die Concert-Direction.

**Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.**

I. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin:  
Abf. Mrgns. 5 u. u. Nachm. 2 u. 15 M. Anf. Nachm. 1 u.,  
Abds. 8 u. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf.  
Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds.  
6 u. 30 M. u. Nachts 10 u. (m. Nachtlager in Riesa). Anf.  
Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. —  
C. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M.,  
Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts 10 u. Anf.  
Mrgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M.  
u. Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin:  
Abf. Mrgns. 3 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u. u. Abds.  
6 u. (m. Nachtlager in Bitterberg). Anf. Vorm. 11 u. 50 M.,  
Nachm. 12 u. 30 M. (v. Nachtlager in Bitterberg), Abds. 5 u.  
45 M. u. Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf.  
Mrgns. 7 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds.  
6 u. 30 M. (m. Nachtlager in Götzen) u. Nachts 10 u. Anf.  
Mrgns. 7 u. 30 M. (v. Nachtlager in Götzen), Mrgns. 8 u. 35 M.,  
Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u.  
30 M. u. Nachts 11 u. 45 M.

III. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. Nach Eisenach und  
Gerstungen: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M.,  
Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M.  
(nur bis Gotha) u. Nachts 10 u. 35 M. Anf. Mrgns. 4 u.,  
Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M.,  
Abds. 6 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Coburg u. Sonnen-  
berg: Abf. Mrgns. 10 u. 55 M. u. Nachm. 1 u. 20 M. (mit  
Nachtlager in Meiningen). Anf. Nachm. 4 u. 35 M. (v. Nach-  
lager in Meiningen) u. Abds. 6 u.

IV. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn: A. Nach Chemnitz:  
Abf. Mrgns. 5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Mittags 12 u., Nachm.  
3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgns. 8 u. 5 M.,  
Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und  
Abds. 9 u. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns.  
5 u., Mrgns. 7 u. 30 M. u. Nachm. 3 u. 10 M. Anf. Mrgns.  
8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M.  
u. Abds. 9 u. 15 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 u.,  
Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds.  
6 u. 30 M. Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M.,  
Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lisse.E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch  
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
Atelier für Photographie und Panotypie von F. W. Ahlenhoff,  
Gartenstraße Nr. 12, am Eingange der Lauchaer Straße.Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Münzen  
und Kunstgegenständen aller Art bei  
Schiesche & Köder, Königsstraße Nr. 2.**Auctionsbekanntmachung.**

Vom unterzeichneten Gerichtsamte sollen durch Herrn Auctionator  
Fischer in dessen Locale, **Angergasse Nr. 2,**  
**den 17. dieses Monats**

von 9 Uhr Vormittags an  
nachträglich mehrere zur Concursmasse des Uhrmachers **Heinrich  
Nitter** hier gehörige werthvolle Uhren, als: **8 goldne Ancre-  
uhren mit Secunde** (darunter 2 mit Selbstaufzug), **6 goldne  
Cylinderuhren, 19 goldne Damenuhren** (darunter 7  
mit Emailverzierungen), **12 silberne Ancreuhren und 20 sil-  
berne Cylinderuhren** (theilweise mit Goldreifen), gegen Baar-  
zahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, wozu  
man Erstehungslustige hierdurch einladet.

Chemnitz, am 1. December 1858.

Das königliche Gerichtsamt im Bezirks-  
gericht daselbst,  
Abtheilung für Civilsachen.

Börner.

Richter.

**Auction.**Zeit: Montag den 13. December d. J. früh von 9 Uhr,  
Nachmittags von 2 Uhr an.

Ort: Weststraße Nr. 1660a, 2. Etage.

Gegenstand: Nachlasseffecten.

Leipzig, den 6. Dec. 1858.

Dr. Paul Bollsch.

In der Auction im Hotel de Pologne kommen heute  
Kaffee-Servietten und diverses neues Tischzeug vor.Freit  
9 Uhr a  
gere ichHeute v  
Bibliothek

Die U

De

auf dem  
Seiten der  
gesichert  
Dieselbestehen so  
Dasfreigestellte  
gestalt em  
auf jede  
10%, Ei  
aber werde  
erfordert w  
Bege  
der Solidi  
und Statu  
sollen in  
Jeder  
vielmehr l  
Nezeit fü  
dieser Ver  
und einer  
halten zu  
Dre

nehmen er

# Die Auction

## von Marmor-Kunstgegenständen

beginnt heute Brühl Nr. 68.

### Auction.

Freitag den 10. December Vormittags von 9 Uhr an und Nachmittags von 2—4 Uhr versteigere ich auf hiesigem Lagerhofe  
250 Flaschen franz. Champagner,  
4 Orhofste feinen Rum,  
10 Eimer Ungarwein.  
Adv. Körner, req. Notar.

### Bücherauction.

Heute von früh 9 Uhr an **Philologie, Archacologie,** Bibliothek des Herrn Hofrath Prof. Dr. Seidler in Halle.  
H. Hartung, Universitäts-Proclamator,  
Universitätsstrasse No. 14A.

### Auction.

Morgen Vormittag 9 Uhr kommen in Auerbachs Hofe neue seidene und baumwollene Regenschirme zur Versteigerung.  
Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

### Heute Fortsetzung und Schluss der Auction

feiner Kurz- und Galanterie- und französischer Porzellanwaaren (Vasen, Pendulen, Lampen, Broches etc.) Britannia-Metall-Kannen, Gewehre und Jagdflinten etc. (Brühl Nr. 75, goldene Eule 1. Etage).

In der Gewandhaus-Auction kommt heute 11 Uhr eine gute Brückenwaage, 20 Centner Tragkraft, zur Versteigerung.

Die Unterzeichneten haben sich vereinigt, um unter der Firma

# Deutsche Versicherungs-Gesellschaft

auf dem Wege der Association eine allgemeine Versicherungs-Gesellschaft zu begründen und beehren sich, nachdem ihnen Seiten der Königl. Sächs. hohen Staatsregierung die Concessionsertheilung in Gemäßheit der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zugesichert worden, zur Zeichnung von Actien zu diesem Unternehmen hiermit einzuladen.

Dieselben heben hier nur hervor, daß der Sitz der Gesellschaft sich in Dresden befindet, deren Zweck aber zunächst

- I. in der Versicherung von Immobilien und Mobilien gegen Verlust durch Feuer, Blitzschlag und Explosion, und zwar hinsichtlich der Ersteren insoweit die Gesetzgebung eines Staates dies gestattet,
- II. in der Versicherung von Transportgegenständen gegen Gefahren jeder Art zu Wasser und zu Lande,
- III. in der Versicherung von Bodenerzeugnissen, Gärtnereien, Fenstern und Glashäusern gegen Verlust und Beschädigung durch Hagelschlag

bestehen soll, während die Zuziehung noch weiterer Versicherungsbranchen der Gesellschaft vorbehalten bleibt.

Das vorläufig auf

## Drei Millionen Thaler

festgestellte Grundcapital wird durch Sechs Tausend Stück Actien repräsentirt, von welchen jetzt nur die Hälfte der Gesellschaft emittirt werden soll, daß nach Zeichnung von 2000 Stück die Gesellschaft für constituirt anzusehen und auf jede Actie 30% oder Ein Hundert und Fünfundzwanzig Thaler in drei Raten, nämlich 5% bei der Zeichnung, ferner 10% Ein Monat und 15% Drei Monate nach Zuthellung der Actie einzuzahlen ist. Die verbleibenden 70% aber werden durch einen Schuldschein gedeckt, von dessen Betrag jedoch nie mehr als 10% auf Ein Mal zur Nachzahlung eingefordert werden dürfen.

Wegen specieller Einrichtung der Gesellschaft und der von der Verwaltung zu befolgenden Grundsätze, so wie für Beurtheilung der Solidität und Rentabilität des Unternehmens erlauben sich die unterzeichneten Begründer auf den von ihnen aufgestellten Prospect und Statutenentwurf zu verweisen, welche Unterlagen, neben sonst gewünschter Auskunftsertheilung bei den nachbenannten Zeichnungsbüroen in Empfang genommen werden können.

Indem das Gründungscomité irgend einen Vortheil vor den Actionairen sich nicht stipulirt, bei Organisation der Gesellschaft vielmehr lediglich das Interesse der Mitglieder derselben im Auge gehabt hat und nach dem Stand des Versicherungswesens in der Gegenwart für die zu begründende Gesellschaft die besten Erfolge mit Zuversicht erwarten kann, so hofft dasselbe bei gehöriger Würdigung dieser Verhältnisse sich auch ferner des schon bei der kürzlich eingeleiteten Interimsactienzeichnung bewährten öffentlichen Vertrauens und einer entsprechenden allgemeinen Berücksichtigung seiner Einladung zur Betheiligung an der eröffneten Actienzeichnung versichert halten zu können.

Dresden, den 1. December 1858.

## Das Gründungscomité.

Rittergutsbesitzer von der Lühe auf Schilbach.  
Kaufmann Albert Kuntze in Dresden.  
Major Hugo von Polentz auf Gärtzig und Pommlitz, Ritter ic. in Dresden.  
Leopold Reichelt in Dresden.  
Rittergutsbesitzer Otto auf Naundorf.  
Rittergutsbesitzer Schneider auf Gönsdorf.  
Herrmann Treutler, Brandversicherungs-Inspector a. D. in Dresden.  
Daniel Beck, Fabrikbesitzer in Döbeln.  
Consul Robert W. Thode, Banquier in Dresden.  
Advocat Carl Ottomar Schmidt in Dresden.

## Zeichnungen auf Actien der Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

entgegen in Leipzig: Consul Uhlmann & Co.  
Schirmer & Schliek.  
Coburg-Gothaische Creditgesellschaft.

## Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Nachdem Herr Walter aus dem Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft ausgeschieden ist, so haben in Gemäßheit von §. 18 der provisorischen Statuten der Gesellschafts-Ausschuß und das Directorium den zeitherigen Stellvertreter Herrn Director **Thümmler** in Dessau zum ordentlichen Mitgliede, das zeitherige Ausschußmitglied Herrn **Carl Bemann** in Leipzig zum Stellvertreter im Directorium, und Herrn Dr. med. **Friedländer** in Leipzig zum Ausschußmitgliede erwählt, welches nach Anordnung des §. 16 hiermit bekannt gemacht wird.  
Leipzig, am 4. December 1858.

Das Directorium der Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.  
A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Mit Loosen erster Classe 55. K. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 5000 und 2000 Thaler, Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich **August Kind, Hôtel de Saxe.**

Mit Loosen erster Classe 55. Lotterie in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  empfiehlt sich **Carl Zieger, Neumarkt No. 6.**

Lotterie-Compagnie-Scheine zu  $\frac{20}{8}$  Loosen à 1 Thaler Einzahlung pro Classe empfiehlt **Carl Zieger, Neumarkt No. 6.**

## Lotterie-Anzeige.

Mit Loosen erster Classe 55. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Hauptgewinne 1 à 5000, 1 à 2000 und 2 à 1000 Thlr., Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich bestens **J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

Zur ersten Classe 55. K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 13. December a. e. geschieht, Loose dazu in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt bestens **Carl Kiebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

Wochen- und Amtsblatt für Regau, Zwenkau, Groitzsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten etc. Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

### 10 Stück Kinderbücher

für das Alter von 2 bis 14 Jahren, worunter Märchenbücher, Struwwelpeter, kleine und größere Erzählungen und Verschen. In Quart und Octav eleg. geb. mit vielen schön illum. Bildern für nur 1 Thaler!!!  
bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

### Jugendchriften

mit lehrreichen, moralischen Erzählungen etc. und vielen illum. Bildern zu ganz billigen Preisen, so wie auch Bilderbücher für kleine Kinder im Preise von 1 Ngr. an empfiehlt

**C. F. Schmidt,**

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber.)

### Ein Weihnachtsbuch für Jung und Alt! Liederbuch für Studenten.

Mit Melodien.

Herausgegeben von G. Braun. 3. vermehrte Auflage. In buntem Umschlage: 18 Sgr., gebunden: 20 Sgr. (Berlin, Verlag von Riemann.)

Dieses weit verbreitete Buch erfüllt mehr als sein Titel verspricht; es enthält 133 Volks-, neben 62 eigentlichen Studentenliedern, und wird also nicht den Studierenden allein, sondern jedem Sangeslustigen, ohne Unterschied des Standes, willkommen sein. Vorräthig in allen Buchhandlungen, namentlich auch bei **Carl Friedr. Fleischer, Grimm. Straße 27.**

Zu  
Das  
von  
2. Ku  
Schnitt  
Dichtu  
gestell  
Medic  
Deuts  
Hause  
directo  
80. 1  
Solda  
2. Ku  
Schnitt  
Bläthe  
F. W.  
Eleg.  
Blume  
Zeit.  
1 Thl  
Bedich  
broch.  
Die 3  
4 Gef  
broch.  
Die  
hier B  
in in  
So  
Fr  
Die  
frist a  
trefflic  
hat, s  
den re  
auch  
lich.  
die Le  
Wie ein  
Soll da  
Drum,  
Daf du  
Daf es  
halt's  
Die  
sie leic  
kann.  
Co  
So eben  
deutsch  
deutsch  
ger.  
einban  
mit we  
Pracht  
ndeman  
gen wo  
bel, de  
Pho  
Dpd.

Zu Festgeschenken empfehle ich aus meinem Verlage:

**Das Buch der Braut.** Sammlung der schönsten Liebeslieder von deutschen Dichtern der neueren Zeit. Mit 1 Stahlstich. 2. Aufl. Min.-Ausg. brosch. 1 Thlr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Ngr.

**Dichtungen für das junge Kindesalter.** Zusammenge- stellt von D. Vulnheim. 2. Aufl. 8°. brosch. 10 Ngr.

**Medicinischer Hauschatz.** Enthaltend die hauptsächlich in Deutschland wachsenden Arznei- und Gewürzpflanzen. Dem Hause und der Schule gewidmet von P. Herrmann, Schul- director. Mit 80 naturgetreuen sauber color. Abbildungen. 8°. 1 Thlr. 15 Ngr.

**Soldatengeschichten von Gesekiel.** Mit 1 Titelbilde. 2. Aufl. Min.-Ausg. brosch. 20 Ngr. Eleg. geb. mit Gold- schnitt 25 Ngr.

**Blüthen spanischer Poesie.** Metr. übertragen von F. W. Hoffmann. 3. Aufl. 16°. brosch. 2 Thlr. 15 Ngr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 3 Thlr.

**Blumenlese aus den Dichtern neuerer und neuester Zeit.** Herausgegeben von F. D. Nicolas. 16°. brosch. 1 Thlr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Ngr.

**Gedichte von Georg von Derszen.** 2. Aufl. Min.-Ausg. brosch. 1 Thlr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Ngr.

**Die Jungfrau von Damaskus.** Romant. Gedicht in 4 Gesängen von E. A. Weber. 5. Aufl. Min.-Ausgabe. brosch. 1 Thlr. Eleg. geb. mit Goldschnitt 1 Thlr. 15 Ngr.

Die Sebiegenheit des Inhaltes und die elegante Ausstattung dieser Bücher haben dieselben so beliebt gemacht, daß fast von allen in rascher Folge neue Auflagen nöthig geworden sind.

Gustav Gräbner.

So eben erschien in 3ter Auflage:

## Fröhliche Kinderwelt.

In Reimen von Forwig mit Silhouetten von Fröhlich.

Preis 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Diese reizende Kinderschrift, von welcher binnen Jahres- frist an 8000 Exemplare abgesetzt wurden, und deren Vor- trefflichkeit die Kritik mit seltener Einstimmung anerkannt hat, zeichnet sich von allen anderen Erscheinungen durch den reinen, kindlichen Sinn aus, der für jedes, auch das zarteste jugendliche Gemüth verständ- lich. Die Widmung an die Mütter zeigt Ihnen zugleich die Tendenz dieses Werkes an:

Wie ein Tempel licht und rein  
Soll das Herz des Kindes sein.  
Drum, o Mutter sei bedacht,  
Daß du's hütest Tag und Nacht,  
Daß es bleibe froh und gut  
Soll's in treuer Mutterhut.

Daß im Brust und daß im Scherz  
Reines nur ihm dring' ins Herz,  
Daß es lerne unbewußt  
Nur aus Schönerm schöpfen Lust.  
Und was schön und gut und wahr,  
Wird es lieben immerdar.

Die Verschen sind so ansprechend, daß jedes Kindchen sie leicht behält und der Mutter in kürzester Zeit nachsprechen kann.

Carl Friedr. Fleischer, Grimma'sche Straße 27.

### Empfehlenswerthes Festgeschenk.

So eben ist erschienen:

**Deutsche Kunst in Bild und Lied.** Originalbeiträge deutscher Maler und Dichter. Herausgegeben von Ad. Bött- ger. 1. Jahrg. 1859. 4°. Geh. 3 Thlr. 20 Ngr.; in Pracht- einband in Callico mit Goldschnitt 5 Thlr. 15 Ngr.; in Callico mit weißem Schnitt 4 Thlr. 25 Ngr.

Prachtwerk mit Originalzeichnungen von Jul. Hübner, Ed. v. Demann, Genelli, Lessing, Kaulbach etc., und Originaldich- tungen von E. M. Arndt, Freiherrn v. Eichendorff, Geibel, v. Schlegel, dem Herausgeber und vielen Anderen.

J. G. Bach (Ed. Störmer) in Leipzig.

### Photographien v. 1 Thlr. an,

z. B. von 4 Thlr. an, Stereoskopen etc. bei Gustav Poetzsch in Gerhards Garten.

## Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen, — um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindes- alter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 10 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße 7.

## Quadrille à la cour.

Geschlossenen Gesellschaften, Familien-Cirkeln, so wie einzelnen Personen empfehle ich mich zu Erlernung obigen Tanzes.

Reichstraße 11. Hermann Rech, Tanzlehrer.

## Werra-Eisenbahn.

Die Coupons pro 1858 von Stammactien werden von uns vom 1. Januar 1859 an mit

Thlr. 3. 20 Ngr. pr. Stück eingelöst.

Eben so bezahlen wir den nächstfälligen Coupon der Priori- täten bei Verfall ohne Abzug.

Agentur der Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft.



## Loose

zur 1. Cl. K. S. 55. Landes-Lotterie, Ziehung am 13. Decbr. c., und zwar

### Classen-Loose

à 10<sup>1</sup>/<sub>5</sub> Ngr. pro 1/1, 5<sup>1</sup>/<sub>10</sub> Ngr. pro 1/2, 2 Ngr. pro 1/4, 1 Ngr. pro 1/8, so wie

### Voll-Loose

à 51 Ngr. pro 1/1, 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. pro 1/2, 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ngr. pro 1/4 halte ich zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

G. Louis Täuber, Burgstraße 1.

Alle Arten Luxusgegenstände in Gips und Porzellan (Nipp- sachen) werden sauber und billig gekittet Wasserkunst Nr. 8 par- terre bei

Henriette Werner.

Seidne und wollne Kleider werden in allen Stoffen und Farben, ohne zu zerrennen, gewaschen, desgleichen Bänder, Tücher, Krepp, Blonden, Sammt, Atlas, Barege, Stickereien u. dgl. werden schnell und billig gewaschen bei

Krämer, Wasserkunst Nr. 8.

**Gummischuhe** werden gut ausgebessert Sporer- gäßchen 7, 4 Tr. Adolph Gaudos.

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstr. Nr. 21 (Dr. Helfers Haus), im Hofe quervor rechts Eingang 1 Tr. Eregott Stein.

**Thürschilder** (Firmas), Petschaste, Briefstempel, Gold- und Silberfachen etc. werden schön und schnell gravirt Hainstraße Nr. 5 bei

Steger.

Die **Meubles-Leihanstalt** von C. F. Boorsch, Neu- markt Nr. 38, Eingang Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage, em- pfiehlt sich dem geehrten Publicum bei Bedarf zur gefälligen Be- rücksichtigung. Aufträge werden prompt effectuirt und Bedin- gungen möglichst billig gestellt.

Bei **Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Hals- beschwerden, Verschleimung** ist der von mehreren Phy- sikaten approbirte

## weisse Brustsyrop

in Flaschen à 15 Ngr., 1 Ngr. und 2 Ngr., von G. A. W. Mayer in Breslau ein treffliches Linderungsmittel.

Alleinige Niederlage bei Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe 35.

Wein auf hiesigem Plage neu errichtetes  
**Cigarren- und Tabakgeschäft**

unter der Firma

**Ernst Pöhnitzsch,**

Barfußgässchen, Kaufhalle,

erlaube ich mir einem geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen.  
 Leipzig, December 1858.

Ernst Pöhnitzsch.

**Weihnachts-Ausstellung**  
 von **J. A. Hietel.**

**Die Spielwaaren-Ausstellung**

Von **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse No. 14,

ist bereits eröffnet und mit vielen Neuheiten auf das Reichhaltigste assortirt.

**Die Spielwaaren-Ausstellung**

von **Carl Thieme**, Thomasgässchen No. 11,

ist eröffnet und mit allen Artikeln der Spielwaaren-Fabrikation auf das Reichhaltigste ausgestattet.

**Ausverkauf.**

In dem **Glasfabrik-Lager Ritterstraße Nr. 37,**

welches bis nächste Ostern nach der Wintergartenstraße verlegt wird, sollen noch vor dieser Localveränderung sämtliche **Waaren-Vorräthe**, als: **Lampen-Cylinder** und **Milchglas-Schirme**, überhaupt alle Sorten ordinäre wie feine **Hohlglaswaaren**, ferner **Spiegelgläser**, so wie fertige **Spiegel** in eleganten **Gold- und Silberrahmen** u. s. w. in Partien und im Einzelnen zu sehr billigen Preisen abgegeben werden.

**Pat. Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte**

empfehlen in Flaschen à 2 Ngr., 3 Ngr., 6 Ngr., 10 Ngr., 16 Ngr., 30 Ngr.

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Louis Apitzsch**, Dresdner Strasse Nr. 53.

**Theodor Koch**, Halle'sche Strasse Nr. 12.

**F. G. Mylius**, Petersstrasse Nr. 48.

**Carl Westmann**, kleine Fleischergasse Nr. 2.

**Herrn. Scheibe**, Hainstrasse Nr. 4.

**Frischer Vorrath von GEBR. LEDERS ERDNUSSÖL-SEIFE.**

Die erwarteten neuen Zusendungen der auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen **Sebr. Leder'schen balsamischen Erdnussöl-Seife** sind in der bekannten **Originalpackung** à Stück mit Gebr.-Anw. 3 Ngr. 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. eingetroffen, und ist sonach mein durch die so starke Nachfrage in den letzten Wochen geräumtes Lager wiederum bestens assortirt.

**Louis Lauterbach**, Petersstraße Nr. 4.

**Birmingham-Ink à Flasche 10 Ngr.,**

eine neue, vorzügliche violette **Copir- und Schreibtinte**, die höchst angenehm und leicht aus der Feder fließt, Stahlfedern nicht angreift, nicht schimmelt und eine sehr kräftige Copie liefert, empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

ff. rothe Carmin-tinte à Flasche 4 Ngr. } empfiehlt  
 ff. blaue dergl. à Flasche 4 Ngr. }

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

**Hühneraugenpflaster** 1 St. 1 Ngr., 1 Dtzd. 10 Ngr.,  
**Theerseife gegen Flechten** 1 St. 2 1/2 Ngr.

**Hofapotheke zum weissen Adler.**

Katharinenstrasse Nr. 20 findet von 9—12 und von 2—4 Uhr der Ausverkauf sämtlicher Nürnberger Waaren statt.

Die  
**Blumenfabrik von F. Feist,**

Brühl Nr. 17, 2. Etage,

empfehlen ihr assortirtes Lager in **Ballkränzen**, **Put- und Saubenblumen.**

**Johann Maria Farina**  
 aus **Cöln am Rhein.**

Lager von

**echtem Eau de Cologne**

Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu

**Fabrikpreisen**

am Markt Nr. 12, 1. Etage

(Engel-Apotheke).

**Echte Wiener Beize**

verkauft von heute an in Glasflaschen.

**C. G. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein Lager von **Herren- und Knabenmützen** bestens  
**C. G. Bürger**, Grimm. Str. 11, im Hause der Löwenapotheke

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 343.]

9. December 1858.

## Ausrangirte Stickereien,

als: Kragen, Aermel, Taschentücher, Hauben, Band-Garnituren, feingestickte Garnituren, Mantillen u. s. w. empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

**A. Enders, Markt, Bühnen Nr. 19.**

Das Spitzen-, Stickereien- u. Weißwaaren-Geschäft

von  
**J. S. Leichsenring & Kayser,**

Grimma'sche Straße Nr. 10,

empfehlen hiermit sein reichhaltiges Lager in den neuesten Stickereien von den billigsten bis zu den feinsten, als gestickte Kleider, Röcke, Streifen, Kragen, franz. glatte und gestickte Batisttücher, Kragen mit Aermeln, Spitzenmantillen, Schleier, Berthen, Fichus, Négligéhauben, Spitzen, Blondes, 2, 3, 4 u. 6 Ellen breiten Mull, Lüll und Tarlatan in allen Farben zu Kleidern, gestickte und brochirte Gardinen bis zu den reichsten Dessins, so wie Cambric, Batist, Köper, Bettdecken, Schnurtröcken u. s. w. zu den billigsten Preisen.

## Ferd. Lehmann, Drechslermeister,

Gainstraße Nr. 14, gegenüber der Tuchhalle,

empfehlen zum bevorstehenden Fest sein Lager von feinen Cigarrenspitzen in echtem Meerschaum, glatte, so wie mit schöner Schnitzerei, von Bernstein (exquisit), Weichsel, Horn und polirtem Holz, bis zu den gewöhnlichsten Sorten. Große Auswahl kurzer und langer Tabakspfeifen, Spazierstöcke, auch ein Sortiment hübscher Bernstein-Armbänder, Halsketten u. s. w. Jedwede Bestellung irgend einschlagender Artikel, besonders jetzt zu Stickereien und dergl. Arbeiten, werden prompt und geschmackvoll ausgeführt.

## Notiz.

Wegen ihrer außergewöhnlichen Billigkeit empfehlen wir eine eben eingetroffene bedeutende Partie halbwollener carrirter Kleiderstoffe in sehr reichhaltiger Auswahl, frischen Farben und geschmackvollen dunkeln und hellen Mustern:

Qualität II. pr. Elle 30 Pf., pr. No 1 Ebr. 15 Krgr.  
do. I. : : 33 : : 1 : 20

**Heidenreuter & Teuscher,** Dresden Straße,  
vis à vis der Post.

## Teppiche und Fussdeckenzeuge,

Wenbleesplüsch und Tischdecken,  
wollene Reise-, Schlaf- und Pferddecken,

farbige Angorafelle, Cocos-Decken und Fenster-Rouleaux

Phillipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

## Die neue Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung

von  
**Clemens Jäckel,**

Markt, Gainstraße Nr. 8, Barthels Hof,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltig assortirtes Lager der neuesten geschmackvollsten Gegenstände, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

## Ausrangirte Waaren,

sowohl feine als auch ordinaire verkaufen wir, um das Lager davon gänzlich zu befreien, von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Den 6. December.

**Lehmann & Schmidt,**

Markt Nr. 17/2, Königshaus.

## Königl. Sächsische patentirte Roller,

höchst praktisch zum Verschluss der Thüren und Fenster, gegen Kälte und Staub, ohne das Öffnen zu erschweren, empfiehlt nebst Gebrauchs-Anweisung

Rud. Fränzel, Tapezierer, Petersstraße Nr. 33.

**Sopha- und Pfeilerspiegel** in halbechter und echter Vergoldung, Gardinensimse jeder Art, Console, Tischen für Stickerien, Uhrrahmen, Bilder- und Tapetenleisten, Ovalrahmen in Gold und schwarzpolirt u. u. empfiehlt **F. Holzhausen**, Vergolder, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 14. Ebenfalls werden Bilder eingerahmt in Goldbleisten wie Baroque-Rahmen.

### Bunte Papiere

aller Art, **Gold- und Silberpapier**, **Goldborden**, **Goldschäum**, **Umschläge**, **Muppiner und Münchener Bilderbogen** empfehlen in größter Auswahl billigst  
**E. Bühle & Co.**, Klosterstraße 14.

### Ferdinand Streller,

Neumarkt Nr. 1,  
empfehlen ein reichhaltiges Lager von **Mappen**, **Albums** in Sammet u. Leder, **Bilderbüchern**, **Brieftaschen**, **Damens Taschen** in neuesten Mustern, **Portemonnaies**, **Cigarren-Stuis** mit und ohne Stickerie zu möglichst billigen Preisen.  
Auch werden Bestellungen aller Art daselbst angenommen.



### lackirten Kaffeebretern

haben wir, außer feinen neuen Sorten, eine schöne Mittel-**Qualität**, die wir sehr billig abgeben können, wie auch dergl. **Körbchen**.  
**Gebr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Tr.

### Feinste Silberplattir-Waare,

bestehend in diversen Sorten **Hand-**, **Spiel-** und **Tafelleuchtern**, **Candelabres**, **Theemaschinen**, **Frucht-** und **Zuckerschalen**, **Weinkühler**, **Etagères**, **Service**, **Messerböckchen** und **Tafelgeräthe** aller Art etc., empfiehlt

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

### Außer Moiréröcke, Rosshaarröcke, Stahlröcke, Piquéröcke,

4<sup>3</sup>/<sub>8</sub> à 5 Ellen breite rosa und weiße engl. **Flanelle** zu Unterröcken mit einer Naht, führe ich jetzt auch die beliebten abgepaßten **roth und schwarz gestreiften Unterröcke** à 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 5 Thlr. **Carl Netto**, Petersstraße Nr. 23.

### Ungekleidete Puppen

von den kleinsten bis zu den elegantesten mit **Porzellan-**, **feisirtten** und anderen Köpfen, so wie feine Köpfe mit selbstbeweglichen **Augen** und mit **Porzellan-Köpfen** zum **Selbstfrisiren**, feine **Wachs-Läuslinge**, so wie **sprechende** dergleichen **Gliederpuppen** für **Puppenstuden** empfiehlt die **Fabrik** von

### Julie Hantsch,

Grimma'sche Straße, Mauricianum, Durchgang neben dem Fürstenhause.

### Corsetten ohne Naht

mit bestem dauerhaften **Fischbein-Einzug** (nicht Rohr), wofür wir **Garantie** leisten, gut sitzend, von 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> an, **Schloßcorsetts**, die besten die es giebt, à 1<sup>3</sup>/<sub>8</sub> an, und sind wir in den **Stand** gesetzt, **Wiederverkäufern** einen **guten Rabatt** zu bewilligen.  
**J. S. Leichsenring & Kayser**, Grimma'sche Straße Nr. 10.

**Wollenes** und **baumwollenes Strickgarn**, vorzüglich **guten** engl. **Sanzwirn**, **schönes Häkel-**, **Stick-** und **Zeichengarn** empfiehlt billigst

### Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.



### Glanz-Gummi-Ueberschuhe

der vorzüglichsten Qualität, wie auch **wasserdichte Patent-Einlegesohlen**, bestes Fabrikat in seiner Art, empfehlen zu billigsten Preisen  
**Gebr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Et.

### Zu Stickerien oder Malereien

einzufragen erhielt ich **fein geschnittene Holzwaaren** in mannichfältiger Auswahl und kann solche als **passende Weihnachtsgeschenke** empfehlen.  
**C. Liebherr**, Grimma'sche Straße 24, Ecke der Ritterstraße.

### Echten Frankfurter Wachsstock

in **gelb** und **weiß**, welcher auch in der **Kälte** nicht **abspringt**, nebst allen andern Sorten empfiehlt  
**G. F. Märklin**.

### Carl Zörnig,

Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

**Ausverkauf** von **wollenen Mädchen- und Kinder-Jaden**, **Cravatten**, **Lüchern**, **Schlipfen**, **Shawls** und **Taschentüchern**, **Schleiern**, **Sammettäschchen**, **fertigen Stickerien**, **f. Blumen**, **Nadeln** und **Basen** und vielen **Gegenständen**, welche sich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen und **billig** zu haben sind.

### Zinn-Spielwaaren

in sehr großer **reichhaltiger Auswahl** empfiehlt  
**M. Krause**, Zingießermeister, Hohmanns Hof, Petersstraße 41. Neumarkt 8.

**Quasten** zu **Caychons** und **Muhelissen** u. u. in den beliebtesten **Farben** vorräthig bei  
**Graff**, Kniesche, Reichstraße Nr. 48.

**M. Oertel**, Neumarkt Nr. 35, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl von **Kinderinstrumenten**, als: **Harfen**, **Guitarren**, **Violinen**, **Trommeln** u.

### Puppenköpfe, Puppenleiber

und **Schreikinder** (sogenannte **Läuslinge**), so wie **sämmtliche Puppengeräthe** empfiehlt billigst  
**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Tuch- und Plüschschuhe**, desgl. **Stiefeln** für **Herren** u. **Damen** empfiehlt in allen Nummern  
**E. Zeumer**, Nicolaisstraße Nr. 9 im Hofe.

**Winter-Mützen** in den schönsten **Stoffen**, neuester **Pariser Façons**, à 1 an und 1 an 5 mit **Seide** empfiehlt  
**Graff**, Kniesche, Reichstraße 48.

**Gestrickte Gamaschen**, **Unterärmel**, **Handschuhe**, **Manschetten**, **gehäkelte Mützen**, **Damen-Fanchons** und **Shawls** empfiehlt in **reichhaltiger Auswahl**  
**C. Liebherr**, Grimm. Straße 24, Ecke der Ritterstraße.

**Gesundheits-Sohlen**, 3 Paar zum **Wechsel** 3 an, empfiehlt  
**Graff**, Kniesche, Reichstraße Nr. 48.

### Für Pugmacher.

**Eine Partie Wiener Kunstblumen**, **Muster**, sind **billig** zu verkaufen und **Näheres** **Klostergasse** Nr. 2, 3. Etage zu erfragen.

**Große Puppenlappen** sind zu verkaufen  
**Reichstraße** Nr. 5 im Hofe.

**Für Puppenhändler**. Eine **Partie Strohbälge**, ord. **Köpfe**, **Hüte** u. u., auch einige **fertige Puppen** sind zu verkaufen **Peters-** **Kniesche** bei  
**F. S. Dietze**.

## Vorteilhafter Verkauf.

Nur wegen Kränklichkeit des Besitzers soll das in einer größern Stadt Sachsens, Centralpunct mehrerer Eisenbahnen, und sonst an der frequentesten Lage gelegene schöne Haus mit Garten zu Baustellen, mit dem darin lebhaft betriebenen Material- und Spirituosen-Geschäft unter den **günstigsten** Bedingungen bald verkauft werden. Auf frankirte Anfragen, nicht anonyme, unter Chiffre „H. H. Verkauf“ *posto restante* erfolgt sofort das Nähere.

### Passendes Weihnachtsgeschenk.

1 **Brochhaus, Conversations-Lexikon**, 10. Auflage, ganz neu, elegant Halbfrzbd. geb., ist zu verkaufen beauftragt Buchbinder **Dähne**, Grimma'sche Straße 31.

## Billige Goldsachen

neuester Façon, als: **Brochos, Boutons, Glieder-Armbänder**, sowie f. **Etuis mit Broche und Boutons** in großer Auswahl, ferner: **Herren- und Damen-Siegelringe, Busen-nadeln, Uhrketten, Berloques**, feine und ordin. **Uhr-schlüssel, Medallions** u. s. w. zu den billigsten Preisen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.  
NB. Auch werden werthvolle Sachen als Zahlung mit angenommen.

## Goldene und silberne Herren- und Damenuhren,

als: **Ancre-, Cylinder- und Spindeluhren**, sämmtlich richtig gehend, sind billig zu verkaufen und werden auch werthvolle Sachen als Zahlung mit angenommen bei

**C. Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.  
NB. Dasselbst werden auch **Uhrgläser** billig aufgesetzt.

Ein gut gehaltenes tafelförmiges **Mahagoni-Pianoforte** (von Irmler) ist zu verkaufen Brühl Nr. 63, 3. Etage.

Ein **Divan (Mahagoni)** mit Plüsch überzogen steht billig zu verkaufen. Auch können auf Verlangen 6 Stühle (Mahagoni) abgegeben werden. Näheres **Georgenstraße Nr. 19** parterre.

### Wegzugshalber

sind verschiedene **Meubles, große Epheustöcke und anderes mehr** zu verkaufen **Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 141** parterre links.

\* Zu verkaufen sind wieder kleine und größere **Papp-Cartons** bei **Carl Sörnis, Thomaskäthen Nr. 1, 1 Treppe.**

Zu verkaufen ist eine große **Kochmaschine** mit **Wärme-Röhre** bei **E. Kalisch, weißer Adler.**

Zu verkaufen ist billig eine **Ladentafel** und ein **Fenstertritt** **Wandgäßchen Nr. 1** parterre.

Vier Stück **kupferne Dachrinnen**, 2 dergl. gut gehaltene **Fallrohre** sind zu verkaufen im **Hotel de Saxe.**

Zu verkaufen: eine **Gartenlaube**. Näheres **Königsstraße Nr. 18, 2 Treppen rechts.**

**Federbetten** sind noch einige **Gebett** billig zu verkaufen gr. **Fleischergasse Nr. 21** rechts 3 Treppen.

Noch eine **complete Communalgarden-Armatur** ist ganz billig zu verkaufen bei **Schindler, Köpplaz, Bregel.**

### Zwei Tuch-Welze

mit **Schwarzem Futter**, sehr preiswürdig, sind zu verkaufen beim **Kellner im blauen Harnisch, Brühl Nr. 51.**

### 5 Vorhänge,

bestehend aus 60 Ellen  $\frac{1}{4}$  Elle breitem **carmoisinrothen Merino** und mit 80 Ellen **schwerseidenen Fransen** besetzt, sind billig zu verkaufen bei **D. Reutbier, Markt Nr. 11.**

Ein feiner **Herrenpelz (Nerz)** ist zu verkaufen **Petersstraße, goldner Hirsch, im Hofe 1. Etage.**

Ein neuer **einspänniger Marktwagen** mit **eisernen Achsen** steht zu verkaufen beim **Gastwirth Herrn Parthey** in **Seehausen.**

Zu verkaufen ist sofort ein **schwarzer Pudel männlichen Geschlechts** im **2. Pauliner Hofe rechts 2 Tr.** bei **Strauß.**



80

### fette Schweine



stehen zum Verkauf im **Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße.**  
**C. E. Reibke, Viehhändler** aus **Berlin.**

8-10 **Klastern starkes Doppelholz** ist im **Ganzen** oder **Klastersweise** durch den **Hausmann** im **Hotel de Saxe** zu verkaufen.

## Ambalema-Cigarren No. 22

in bekannter schöner **Qualität**, 25 Stück  $7\frac{1}{2}$   $\mu$ , Stück 3  $\mu$ , empfiehlt **Adolf Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13,** dem **Schrötergäßchen** gegenüber.

## Echte Nürnberger Lebkuchen

und **Frankfurter Wachsstock** empfiehlt **J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Zu passenden **Weihnachtsgeschenken** sich eignend empfiehlt

**Paquete à 1 Thlr.,** enthaltend **15 Pfd. trockene Gemüse,**

das **Mehl- und Landesproducten-Geschäft** der **Thomasmühle.**

## Dursthoffs Presshefen.

### Niederlage und Verkauf

befindet sich nur allein **Grimma'sche Straße Nr. 31,** im **Hofe** quervor. **C. Barthel.**

## Beste Presshefe

à 8  $\mu$  pr.  $\mathcal{L}$  verkauft, im **Ganzen billiger,**  
**H. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.**

## Presshefe!

Alleinige **Niederlage** aus der **Fabrik** von **Julius Mühlberg** empfiehlt zur **geneigten Beachtung**  
**Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.**

4  $\mathcal{L}$  feinsten **grünen Java-Kaffee** für 1  $\mu$ , im **Einzelnen** 8  $\mu$  bei **Anton Fischer jr., Hainstraße** im **Stern.**

## Frankfurter Würste,

groß und billig, erhielt heute frisch **Carl Schaaf.**

## Preißelsbeeren in Zucker

empfiehlt **Carl Schaaf.**

Große **Lauenburger Fürstenbrücken**, **Elbinger große geräuch. Lachs-Säringe**, **marinierte Säringe** mit allen möglichen **Früchten**, meine **echten Braunschweiger Knackwürstchen**, das **Paar  $2\frac{1}{2}$   $\mu$** , **Schlackwurst**, **Zungen-**, **Leber-** und **Blutwurst**, kleine **zarte Schinken** mit und ohne **Knochen**, sehr **schönen Blasen-Schinken**, **Magdeburger Sauerkraut**, ganz **dickes süßes Pflaumen-** **mus**, **Schmelzbutter**, **Pfeffergurken** in ganz **kleinen Fäßchen**, ganz **billig**, empfiehlt **Carl Schaaf, Universitätsstraße.**

## Grosse pommersehe Gänsebrüste,

ganz frisch, empfiehlt **Moritz Siegel Nachfolger.**

## Brüxer Kohlen,

die zu den ausgezeichnetsten Sorten der böhmischen Braunkohlen gehören und so schnell hier beliebt geworden sind, werden jetzt regelmäßig in stärkern Partien eintreffen, so daß wir jeden Auftrag prompt auszuführen vermögen und empfehlen wir solche mit der Bitte, Bestellungen in unsern Geschäftslocalen niederzulegen.

Anders Wtw. Schröder & Co., Brühl Nr. 54/55, Rauchwaarenhalle,  
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

**Strassburger Pasteten von Hummel,  
Holsteiner und Whitstabler Austern,  
Brieken, Pomm. und Lüneburger,  
Gänsebrüste, Pomm., geräucherte,  
Hummer, Norweg. in Dosen,  
Rhein-Lachs, geräucherten,  
Punsch-Essenz, Düsseldorfer von  
J. Selner und A. Roederer.**

A. C. Ferrari.

## Kofinen, Kofinen, gute Kofinen

à 5 Ngr. und 3 Ngr. bei

S. Melzer.

## Pommersche Gänsebrüste,

gefüllte Gans, Leberpastete, gekochte Zunge, Hamburger Rauchfleisch, verschiedenen Braten, frische Sülze, feinste Cervelatwurst, Frankfurter Bratwürste, Thüringer Röstwürstchen, Bricken und feinste Pöcklinge empfiehlt

W. Sönemann, Hainstraße Nr. 16.



## Der Verkauf findet nur heute

von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr statt.

Angekommen von Warschau, verkaufe ich bei meiner Durchreise nach München

## Russisch-Astrach. Caviar

in grauer, wenig gesalzener, großkörniger Waare von feinem, delicatem Geschmack in 1/2, 1 u. 2 Pfundbüchsen à Pfd. 1  $\text{fl.}$  2  $\text{fl.}$ .

Durch größere Zufuhr bin ich in den Stand gesetzt, meine Waare zu den billigsten Preisen zu verkaufen und empfehle dieselbe einem hiesigen Publicum.

Stand vis à vis der alten Waage.

Julius Wipplinger, Caviarhändler.



## Holländische Pöcklinge

[etwas Ausgezeichnetes]

erhielt und empfiehlt

**J. Oscar Berl,**

Schützenstraße 27.

## Für alterthümliche Gegenstände

von Gold, Silber, Porzellan, Glas etc., so wie auch für Juwelen, Münzen und Antiquitäten aller Art zahlen stets die höchsten Preise

Ischiesche & Röder, Königsstraße Nr. 2.

Zu kaufen gesucht: 4 bis 5000 Stück echte Champagnerflaschen, à 100 3/4  $\text{fl.}$ .

C. F. Lanzenbauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Zu kaufen gesucht: altes Guß-, Schmelz- und Schmiedeeisen, Messing, Zinn, Zink, Blei, Weinflaschen, Habern und Papierspähne zu den höchsten Preisen.

C. F. Lanzenbauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Zu kaufen gesucht wird ein kleiner Windhund. Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 38, im Hofe parterre.

Zu kaufen gesucht werden einige Glasbüren, circa 4 bis 4 1/2 Ellen hoch und 2 1/2—3 Ellen breit, durch den Hausmann im Hotel de Saxe.

Gesucht wird ein gebrauchtes Pferd zum Fahren für Kinder bei R. Ender, Pleißengasse Nr. 9.

## Gesuch.

Ein junger Mann, Inhaber des Leipziger Kramerrechts, wünscht sich mit 2—4000 Thlr. an einem rentablen und soliden Geschäft selbstthätig zu betheiligen. Geehrte Offerten bittet man unter A. P. F. H 2400 poste restante niederzulegen.

## Theilnehmerin-Gesuch.

Zu einem anständigen reinlichen Geschäft am hiesigen Plage wird eine junge selbstständige Dame oder Witwe mit einer Einlage von 500—1000  $\text{fl.}$  gesucht. Offerten unter A. F. No. 1. bittet man poste restante franco gefälligst niederzulegen.

## Pensions-Anerbieten.

In einem hiesigen Familienkreise finden noch 2 bis 3 junge Leute gute Kost und Wohnung. Preis incl. Bedienung monatlich 14  $\text{fl.}$ . Näheres Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage.

Gesucht wird für 1. Jan. als Markthelfer u. Hausmann ein gewandter, bescheidener Mensch, 18—24 Jahre alt, mit sehr guten Zeugnissen. Reichsstr. Nr. 9, 2. Etage rechts.

Einen in jeder Hinsicht lobenswerthen Steindrucker sucht Friedr. Krätschmar.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in ein auswärtiges Fabrikgeschäft ein nicht zu junger, unverheiratheter Mann als Markthelfer. Bewerber wollen sich melden bei Eduard Künstler, Reichstraße, Amtmanns Hof.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner mit guten Attesten. Näheres Markt Nr. 17, Treppe B 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Kellnerbursche, der gute Empfehlungen beibringen kann, Erdmannstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein Falzbursche Petersstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Beschäftigung Weißstraße Nr. 1687, durch den Garten 1. Etage rechts.

Gesucht wird für die Weihnachtsausstellung des Bazars im Hotel de Pologne ein gewandtes junges Mädchen als Verkäuferin. Näheres Klosterstraße Nr. 14, 2 Treppen.

## Eine tüchtige Köchin

wird gesucht für ein Gasthaus nach auswärts zum 1. Jan. 1859. Näheres im Gasthaus zum blauen Roß am Königsplaz.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen Schulgasse Nr. 2, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen, das etwas nähen kann, Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird für Neujahr ein gut empfohlenes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit Katharinenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Ein zuverlässiges Mädchen, nicht zu jung, wird als Kindermädchen zum 15. d. M. gesucht. Näheres beim Hausmann Rudolfsstraße Nr. 1 zu erfragen.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Ein Mädchen, das gut mit Kindern umgeht, nähen, waschen und platten kann, findet Dienst. Nur Solche wollen sich melden, die gute Atteste haben, neue Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar Verhältnisse halber ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit Kochs Hof im Blumengewölbe.

Gesuch  
und hä  
Ges  
häuslic  
Ges  
über de  
Ges  
Anton  
Ges  
Rösch  
Ein  
geschä  
Compto  
hiesigen  
einige  
Expediti  
Ein  
welcher  
fecturen  
und G  
sucht,  
ment fü  
Differ  
restan  
Ein  
Fabrik,  
Gefäll  
Schiffer  
Ein  
unter be  
Markt  
der best  
werden.  
Kaufma  
Ein  
gewesener  
sucht in  
Umständ  
Das  
Eine  
dern u.  
wied zug  
Kaufma  
Eine  
straße  
Ges  
sucht ein  
Fleisch  
Ges  
Mädchen  
schwerer  
Ein  
häusliche  
erfahren  
im Fleis  
Ein  
Arbeiten  
Dienst.  
Adress  
Ein  
ähnliche  
Eine  
als solch  
Eine  
rechts

**Gesucht** wird gleich zum Anziehen ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 21, 1. Etage.

**Gesucht** wird sofort oder zum 15. Dec. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Poststraße Nr. 3, Treff.

**Gesucht** wird sofort eine Aufwärterin große Funkenburg 29, über den Hof weg im Gartengebäude.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches sogleich anziehen kann, Antonstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zur Aufwartung, jedoch Vormittags, ein junges Mädchen. Näheres lange Straße Nr. 34 parterre.

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Commis, der im Droguen- und Materialwaaren-geschäft bewandert und mit der doppelten Buchhaltung und allen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht sogleich eine Stelle auf einem hiesigen Comptoir, auch würde derselbe nicht abgeneigt sein erst einige Zeit als Volontair zu arbeiten. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter E. S. H. 4 niederzulegen.

Ein junger Commis, 28 Jahre alt, gelernter Materialist, welcher seit 4 1/2 Jahr auf dem Comptoir einer Zucker- und Confecturen-Fabrik arbeitet, mit Führung der Hauptbücher und Correspondenz betraut ist und kleine Reisen machte, sucht, gestützt auf sehr gute Empfehlung, anderweitiges Engagement für Comptoir pr. 1. Januar 1859.

Offerten werden unter der Chiffre E. C. H. 39. poste restante erbeten.

Ein Buchbindergeselle sucht in einer Buchdruckerei, Luxuspapier-Fabrik, oder in einem ähnlichen Geschäft dauernde Beschäftigung. Gefällige Offerten beliebe man in der Exp. d. Bl. unter der Chiffre C. G. 136. niederzulegen.

Ein in 30r Jahren stehender Mann (unverheirathet), wünscht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Hausmann, Markthelfer u. dgl., an strenge Rechtlichkeit gewöhnt und im Besitz der besten Zeugnisse, kann auch eine angemessene Caution gestellt werden. Geneigte Adressen werden unter B. Z. 142. bei Herrn Kaufmann Kießling, Dresdner Straße, erbeten.

Ein seit 20 Jahren in einem hiesigen Waarengeschäft thätig gewesener Markthelfer, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in Folge der Auflösung des Geschäfts ab Januar oder nach Umständen eher eine ähnliche Stellung.

Das Nähere zu erfragen Reichstraße Nr. 18, 1. Etage.

Eine junge Witwe sucht Beschäftigung im Weisnähen, Schneidern u. s. w. in und außer dem Hause; die strengste Reellität wird zugesichert. Ergebnisse Adressen unter A. F. H. bei Herrn Kaufmann Kießling, Dresdner Straße, erbeten.

Eine anständige Frau sucht Beschäftigung zur Messe. Mittelstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

**Gesuch.** Eine gebildete und sehr gewandte Ladendemoiselle sucht eine Stelle in einem anständigen Verkaufsgeschäft. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt von einem jungen soliden Mädchen, das von ihrer Herrschaft empfohlen wird, ein nicht so schwerer Dienst. Erdmannstraße 3 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches in allen häuslichen Arbeiten, besonders im Nähen, Platten und Serviren erfahren ist, sucht zum 1. Jan. eine passende Stelle. Zu erfragen im Fleischgeschäft in Auerbachs Hof.

Ein ordentliches Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten sehr erfahren, sucht bis zum 15. December oder 1. Jan. Dienst.

Adressen Gerberstraße Nr. 64, im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches als Ladenmädchen conditionirte, sucht ähnliche Stellung. Zu erfragen Zeiger Str. bei Hrn. Kaufm. Stock.

Eine von der Herrschaft empfohlene Amme sucht zum 1. Januar als solche Dienst. Neue Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Eine Amme vom Lande sucht Dienst. Hohe Straße Nr. 18, rechts 3 Treppen.

**Zu mietben gesucht** wird zu **Weihnachten oder Ostern** ein Familienlogis von 2-3 Stuben, eben so vielen Kammern, Küche etc.

Adressen sind gef. abzugeben Lindenstraße Nr. 6, 1. Etage.

### Gesucht

wird in der Grimma'schen Straße, am Markt oder Petersstraße ein **Gewölbe oder erste Etage zu Ostern.**

Gefällige Adressen bittet man unter Z. H. 21. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gesucht wird

in Reichels Garten, Tauchaer Straße oder Neuschönefeld eine Wohnung von Stube und Kammer, parterre oder 1 Treppe.

Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben R. R. Z. niederzulegen.

**Gesucht** wird für nächste Ostern von einem Kaufmann mit Frau und einem Kind ein Logis bis zum Preise von 150 Thlr. Offerten unter R. S. nimmt Herr **Engert**, Reichstraße 15, entgegen.

**Gesucht** wird ein kleines Familienlogis von pünctlich zahlenden Leuten. Adressen bittet man niederzulegen Thomaskgäßchen Nr. 1 parterre.

**Gesucht** wird zu Ostern ein kleines Familienlogis für eine einzelne Person. Adressen bittet man an Herrn Kaufmann Held, Petersstraße, abzugeben.

### Gesucht

wird von einer Witwe und Sohn ein heizbares meublirtes Stübchen, sogleich zu beziehen. Zu erfragen an dem Obststand der Tuchhalle gegenüber.

**Gesucht** wird vom 15. d. M. ab von zwei Herren eine meßfreie Stube mit Kammer ohne Betten, am liebsten in der innern Dresdner Vorstadt gelegen. Gefällige Offerten lege man sub R. + R. in der Expedition d. Bl. nieder.

**Gesucht** wird von einer einzelnen Dame ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, Sonnenseite, 1-2 Treppen hoch, Grimm. Vorstadt. Darauf bezügliche Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 42 im Gewölbe bei Herrn Schröter.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen ein heizbares Stübchen. Adressen abzugeben Reichstraße Nr. 8-9 parterre.

Eine Gesellschaft von circa 30 Personen sucht einen Abend wöchentlich ein Local von einer größern oder zwei kleinern Piecen in einer Restauration. Offerten gef. unter S. S. 30 in d. Exp. d. Bl.

**Zu vermietben** ist ein 6 3/4 oct. Pianoforte, engl. Mechanik, (J. G. Jrmeler) Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Zu einer „**feinen Weinschant- und Frühstückstube**“, als welche Sachkennner für die frequente **Tauchaer Straße** und die wohltrenommirte Marienvorstadt ganz am Plage wissen wollen, wird in nächster Zeit ein passendes Local vermietbbar werden, auch mehrere Piecen in einer Belle-Etage mit feinem Mobiliar, für feine Leute, auf 6 Monate, weshalb um schriftliche Anfragen bittet Dr. **Hochmuth**, Tauchaer Straße 15.

### Vermietbung.

In bester und lebhaftester Meslage für die Neujahrs- und Ostermessen ein anständiges und helles Gewölbe in der Nicolaistraße, nahe am Brühl, zu vermietben und Reichstraße Nr. 42 im Strumpfgewölbe zu erfragen.

### Vermietbung.

In der Dorotheenstraße (Reichels Garten) ist von Ostern 1859 ab in 3ter Etage eine geräumige Wohnung von fünf Stuben mit Zubehör für 200 Thlr. jährlich zu vermietben durch Dr. **Scherell**, Reichstraße Nr. 49.

**Zu vermietben** ist von Johannis nächsten Jahres ab eine 2. Etage, bestehend aus 7 Stuben nebst Zubehör, für den Preis von 500  $\text{fl}$ . Das Nähere durch das **Local-Comptoir** von **Friedrich Fleischhammer**, Brühl, Schwabes Hof.

## Localvermietung.

Von Ende der Michaelismesse 1859 ab ist eine große erste Etage in der Reichsstraße ganz oder getheilt zu vermieten durch  
Dr. Scherell, Reichsstraße Nr. 49.

## Zu vermieten

ist von Johannis 1859 ab ein gegenwärtig für ein Wollgeschäft benutzter großer Complex von Niederlagen und Böden im alten Amtshofe des Reichelschen Gartens.  
Leipzig, 6. Decbr. 1858. Dr. Hoffmann.

**Zu vermieten** ist von Weihnachten ab, auch früher, eine 2. Etage von 7 Stuben auf dem Neumarkt durch das Local-Comptoir Hainstraße 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist noch zu Weihnachten eine erste Etage für 180  $\text{fl}$  und eine zweite Etage für 170  $\text{fl}$  jährlich, in der Marienvorstadt gelegen. Adr. poste restante F. A. franco.

**Zu vermieten.** Ein schönes Logis, zwei Stuben nebst Zubehör, ist auf die Zeit vom 1. Januar bis Ostern 1859 sehr billig zu vermieten. Grenzgasse Nr. 32, 2 Treppen.

### Vermietung.

Zwei sehr freundliche Zimmer (unmeubliert — Aussicht nach dem Garten) sind sofort zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 10, Gartengebäude 2. Etage.

**Zu vermieten** sind sogleich zwei meublierte Stuben neben dem Blumenberg, große Fleischergasse Nr. 16, 2. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich oder später zu beziehen eine gut meublierte Stube nebst Alkoven an einen Kaufmann oder Beamten Königsplatz Nr. 16, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine neu meublierte Stube nebst Kammer an Herren Moritzstraße Nr. 7, 2. Etage.

**Zu vermieten** sind zwei meublierte Stuben, meßfrei, an Herren, beliebig zu beziehen, kl. Fleischerg. 18, 4 Tr. bei Zweck.

**Zu vermieten** ist ein anständig meubliertes Zimmer nebst Schlafstube, Aussicht nach der Promenade, Halle'sche Str. 8, 2 Tr.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist ein kleines Stübchen an einen Herrn Neutkirchhof Nr. 10, 3. Et. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Zimmer mit Aussicht nach dem Brühl, sowohl außer den Messen, als für's ganze Jahr. Näheres Brühl Nr. 68, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublierte Stube mit oder ohne Bett Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

**Zu vermieten** und Neujahr zu beziehen eine Stube mit Kochofen, ohne Meubles, an eine einzelne Person, Klosterg. 2, 4 Tr.

**Zu vermieten** ist ein großes Zimmer nebst Alkoven vorn heraus Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Ein gut meubliertes Garçonlogis ist sofort oder später zu vermieten Place de repos Haus Nr. 3, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube nebst Kammer mit oder ohne Bett ist sofort zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7a, 1 Treppe vorn heraus.

**Zu vermieten** und zum 15. Januar zu beziehen ist eine gut meublierte Stube Katharinenstraße Nr. 6, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel Erdmannsstraße 9, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist vom 15. d. Mts. eine gut meublierte Stube Petersstraße Nr. 8, 3 Treppen.

**Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal, Hainstraße 5.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Robert Neithold.

**Heute Mockturtle-Suppe**

bei C. W. Schneemann am Neumarkt.

Heute Abend saurer Rinderbraten mit Klößen bei C. Wahn, Hainstraße 14.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet Reichels Garten, Dorotheenstr. 11, 1 Treppe.

Eine freundliche Garçonwohnung ist an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Georgenstraße 21, Vorderhaus 1. Et.

Ein freundliches Zimmer mit Schlafcabinet ist zu vermieten Salomonstraße Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für eine ordentliche Mannsperson Petersstraße Nr. 28, 2 Treppen rechts.

## Reise durch die Schweiz

in der Colonnade des Bickertschen Wintergartens.

Die erste Abtheilung ist für diese Woche nochmals aufgestellt, sie enthält: den Bodensee, den Rheinsfall in unmittelbarer Nähe des Sturzes, Zürich, Aussicht vom Rigi, Thun, Interlaken, Jungfrau (von der Wengern-Alp), Staubbach und die Grindelwald-Gletscher.

Indem wir die hochgeehrten Bewohner Leipzigs zu recht zahlreichem Besuch ergebenst einladen, erlauben wir uns anzuzeigen, daß diese Abtheilung mit nächstem Sonntag Abend geschlossen wird und später nicht wieder aufgestellt werden kann und bemerken zugleich, daß die Abendbeleuchtung für die Bilder in dem jetzigen Local weit günstiger ist als in der Bude.  
Friedr. Rinds Witwe & C. Näthle.

## Hôtel de Prusse.

Morgen Freitag Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Abschieds-Vorlesung

des Herrn Finn,

worin die interessantesten Experimente und Apparate vorgeführt werden.

Eintrittspreis 5 Ngr.

Anzeige. Heute Abend 8 Uhr Quadrille à la cour. Dies meinen früheren Schülern und Schülerinnen zur Nachricht.  
Hermann Reeh.

## Lübecker.

Sonnabend den 11. Dec. Gesellschaftstag im Leipziger Salon. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
D. V.

## Brandbäckerei.

Bestellungen auf Stollen zu dem bevorstehenden Feste werden täglich angenommen. Sie werden in verschiedener Güte und Größe geliefert. Um gütige Aufträge bittet freundlich C. Dentschel.

## Oberschenke in Gutrighsch.

Heute Donnerstag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
Gustav Gottwald.

## Wölblings Keller.

Heute früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends von 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Brat- und frische Wurst, Beefsteak mit Kartoffeln. Dazu ladet freundlichst ein  
G. W.

Heute Schlachtfest bei Schanke's Witwe, Petersstraße Nr. 16.

Münchener Bier in Champagner-Flaschen à 3  $\text{fl}$  excl. Flasche empfiehlt  
Görsch im Hotel de Saxe.

früh lab

Heut

Heut

Mor

Heut

Heut

woju h

NB.

Heut

Dem, de

Brühl r

2 Caffee

Berl

fragen.

Berl

enthalt

Halle'sch

zugeben

Berl

Maulkor

Ber ne

Ein P

liegen ge

Zug

schon l

Stötteric

Zug

kosten u

Windm

Sollte

Nr. 162

solches

empfiel

bäbern.

straße zu

thei

Dr

NB

na

nahme

**Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei.****Heute Schlachtfest!**

früh ladet zu Wellfleisch und Abends zu div. Wurst und Suppe, so wie ausgezeichneten Getränken, Lagerbier ff., ergebenst ein  
**Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. **H. W. Schulze**, Tauchaer Straße 11.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **C. A. Schneider**, Erdmannsstr. 3.

Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **J. G. Hentze** in Reichels Garten.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **G. Vogel** am Barfußberg.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut,

wozu höflichst einladet  
**August Löwe**, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

NB. Das Vereins-Bier ist ausgezeichnet.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen u. freundlichst ein  
**C. G. Cramer**, Dresdner Straße Nr. 10.

**Zwei Thaler Belohnung**

Dem, der die am 6. Dec. Abends von einem Dienstmädchen vom Brühl nach Fleischerstraße, Theater und Gerberstr. verlorenen 2 Cassenbilletts von 5 und 1  $\text{sp}$  abgibt Brühl Nr. 11, III.

Verloren wurde vorgestern Abend nach 10 Uhr ein Frauenpelztragen. Gegen Belohn. abzugeben Reichsstr. 48 im Mühlengarten.

Verloren wurde vergangenen Sonnabend eine Brieftasche, enthaltend ein Lotterielos mit der Nr. 15679, in der Nähe der Halle'schen Gasse. Der eheliche Finder wird gebeten, selbige abzugeben beim Droschkenkutscher Nr. 231.

Verlaufen hat sich ein Friesländer Spitz, versehen mit einem Maulkorbe und Halsgürtel. Wer denselben bei Herrn Gastwirth **Werner**, Gerberstr., abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Ein Packet Garn ist im Korbwaarenlager Auerbachs Hof Nr. 10 liegen geblieben.  
**Wilhelmine Ludo.**

Zugelaufen ist ein schwarzer Hund mit weißer Auszeichnung, schon längere Zeit. Abzuholen gegen Futterkosten und Gebühren Stötterstr. untern Theils Nr. 149 bei  
**Christian Krempler.**

Zugelaufen ist ein Hund mit Steuerzeichen. Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Kleine Windmühlengasse Nr. 15.

Sollte der Wachtelhund, der am Montag aus der Weststraße Nr. 1623 gekauft wurde, wieder zu verkaufen sein, bittet man solches Elsterstraße Nr. 1602i zu melden.

**Marien-Clouak**

empfehlte sich zur unentgeltlichen Benutzung von aller Art Schlammabändern. Gratis-Karten sind bei allen Bewohnern der Marienstraße zu haben.

**Eingesandt.**

Die so eben in 3ter Auflage erschienene fröhliche Kinderwelt von Horwig und Fröhlich ist das beste Weihnachtsgeschenk, welches der Jugend im Alter von 3 bis 7 Jahren geschenkt werden kann, eben so das Spiel Sonne, Mond und Sterne die beste Unterhaltung, die der Jugend jeden Alters geboten werden kann; mögen alle Aeltern das wohl beherzigen.

Zu haben bei **Carl Friedr. Fleischer**, Grimmaische Straße Nr. 27.

In der Beilage zu Nr. 284 des **Dresdner Journals** ist unter **Chemnitz**, 5. December, Folgendes zu lesen:

„Um Unglücksfälle zu verhüten, welche durch mangelhafte und für den städtischen Verkehr ungeeignete Geschirreichtungen herbeigeführt werden können, ist vom nächsten Jahre ab hier der Gebrauch der einfachen Fahrleine bei Strafe untersagt, und werden nur die Doppelsügel resp. bei Zweispännern die Kreuzsügel bei jedem hier befindlichen oder auch von auswärts nach der Stadt kommenden Fuhrwerke zugelassen.“

Was bereits in den meisten größern Städten, nun auch in Chemnitz eingeführt ist, sollte sich das in Leipzig nicht einführen lassen?

**Ja es hat geregnet.**

**Wer bezweifelt denn, daß es geregnet hat?**

Nur immer hübsch pünctlich  
 und nicht vor halb Elf.

Herrn **H. Papp** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste  
**A. und C.**

**BAZAR.**

Morgen Freitag den 10. December Mittag 1 Uhr Vertheilung der Gallen.  
**Das Directorium.**

**Kaufmännischer Verein.**

Donnerstag den 9. December Abends 8 Uhr präcise im Local der deutschen Buchhändlerbörse  
**erster Vortrag des Herrn Dr. Karl Andree.**

Die großen Verkehrsstraßen des Welthandels.  
 — Das Project des Suez-Canals. —

NB. Die Einführung von Gästen ist unter Beobachtung der statutarischen Bestimmungen jetzt wieder gestattet.

**Der Vorstand.**

**Allgemeiner Turnverein zu Reudnitz.**

Nächsten Sonnabend den 11. December Gesellschaftsabend im Colosseum, was hiermit allen Vereinsangehörigen zur Kenntnissnahme gegeben wird. — Reudnitz, den 9. December 1858.  
**Der Turnrath.**

## Aerztlicher Verein.

Freitag den 10. December Abends 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag und Generalversammlung.

**Mathilde Graul,  
Gustav Müller,**  
Architekt.

Leipzig, im December 1858.

Am Morgen des 6. d. Mts. erfolgte die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von muntern Zwillingstöckern.

**Aug. Ferd. Meyer, Kreisdir.-Diätist.**

Heute früh 1/29 Uhr starb nach vierwöchentlichen Leiden meine gute Mutter, **Marie Christiane** verw. **Jahn**, in ihrem 54. Lebensjahre, was hiermit ihren Freunden und Bekannten, um stillen Beileid bittend, tiefbetrübt angezeigt

Leipzig, den 8. December 1858.

**August Jahn, Sohn.**

## Todesanzeige!

Vergangenen Sonntag wurde mir bei meiner Anwesenheit in Hamburg statt der gehofften Freude, meinen ältesten Sohn, **Eugen**, welcher auf der spanischen Brigg **Carolus** als Koch angestellt war, umarmen zu können, leider zu meiner großen Betrübniß die traurige Nachricht, daß derselbe in Havannah gegen Ende October nebst Andern dem gelben Fieber zum Opfer gefallen wäre.

Mit dem tiefsten Schmerze zeige ich dieses allen nahen und fernem Verwandten und Freunden nur hierdurch an.

Leipzig, den 8. December 1858.

**Witwe Auguste Richter**  
für die übrigen drei Brüder.

**Dank!** innigen Dank allen Denen, welche mir bei dem mich so hart betroffenen Verluste meiner Ehefrau ihre freundliche Theilnahme bezeigt haben.

Leipzig, den 8. December 1858.

**Aug. Ruffert, Contr., mit Kindern.**

**Berichtigung.** In Nr. 337 d. Bl. S. 5952 ist in der Todesanzeige von Frau Joh. Stockmann, geb. Wehage, 30. Nov. statt 20. Nov. zu lesen.

**Städtische Speiseanstalt.** Freitag Kartoffeln u. Möhren mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Dppenrieder.

## Ungemeldete Fremde.

Ackermann, Ingen. a. Rendsburg, St. Nürnberg.  
Arzig, Fabr. a. Chemnitz, goldner Arm.  
Büchtelehr, Fabr. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Bepold, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Bornkessel, Hopfenhdt. n. Sohn a. Rellenbach, weißer Schwan.  
Brückner, Kfm. a. Großenhain, goldner Hahn.  
Bethke, Fleischermstr. a. Königsberg, g. Sonne.  
Buzel, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.  
Bogenhardt, Privatm. a. Altenburg, St. Bresl.  
Brill, Kfm. und  
v. Büren, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
Bernert, Def. a. Altenburg, Stadt Wien.  
Cramer, Kfm. a. Schweinfurt, S. de Pologne.  
Döring, Stud. a. Schweinfurt, S. de Prusse.  
Dürfeld, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
v. Dirschau, Leut. a. Mühlhausen, S. de Bav.  
Droß, Kfm. a. Genf, Stadt Rom.  
Dönig, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.  
Elias, Kfm. a. Avignon, Stadt Gotha.  
Esche, Kfm. a. Görlitz, Stadt Breslau.  
Elli, Fabrikbes. a. Nürnberg, St. London.  
Ernst, Kfm. a. Lengenfeld, Stadt Wien.  
Fischer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Friedrich, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Fischer, Frl. a. Dippoldiswalde, Münchner Hof.  
Georgi, Excell., Minister a. D. a. Mplau, und  
Göring, Kfm. a. Frankfurt a. M., S. de Russie.  
Gasmann, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.  
Geierhofer, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.

Gerson-Sohn, Kfm. a. Breslau, schw. Kreuz.  
Hertich, Amtm. a. Delitzsch, Stadt Hamburg.  
Hosmann, Techniker a. Dresden, Münchner Hof.  
Jermain, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
Jaspers, Insp. a. Genf, Stadt Rom.  
v. Krapf, Major a. Uger, und  
Klauber, Insp. a. Wien, Hotel de Prusse.  
Krebs, Fr. a. Grimma, Münchner Hof.  
Kühlig, Kfm. a. Königsberg, goldne Sonne.  
Knoff, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Kühstohs, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.  
Kruze, Mühlenbes. a. Schelchwitz, Palmbaum.  
Kirschbaum, Kfm. a. Meerane, Stadt London.  
Kragler, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Wien.  
Lessing, Kfm. a. Meiningen, Palmbaum.  
Lindner, Fabr. a. Darmstadt, Stadt London.  
Lutteroth, Kfm. a. Greiz, Stadt Rom.  
Lange, Hblm. a. Eriess, Hotel de Baviere.  
Merckel, Fabr. a. Raschau, goldner Arm.  
Meyh, Mühlenbes. a. Dieritz, grüner Baum.  
Meierheim, Kfm. a. Jesnitz, goldner Hahn.  
Maerno, Förster a. Pratow, Stadt Wien.  
Nikolaus, Kfm. a. Hanau, und  
Nägler, Kfm. u. Fr. a. Gera, St. Hamburg.  
Neufner, Mühlenbes. a. Landeshut, St. London.  
Nestler, Eisenb.-Dir. a. Göthen, St. Nürnberg.  
v. Bonickau, Frl. a. Falkenhain, gr. Baum.  
Prager, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Ritter, Uhrenfabr. a. Chemnitz, St. Breslau.  
Rosenwald, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.

Rößler, Oberamt. a. Dresden, S. de Prusse.  
v. Radowiz, Leut. a. Potsdam, Hotel de Ban.  
v. Rothschild, Fr. Varenin n. Bedng. a. Frankfurt a. M., Stadt Rom.  
Rosenthal, Kfm. a. Frankfurt a. M., g. Hahn.  
Rosa, Kfm. a. Wien, Lebe's Hotel garni.  
v. Schönberg, Fr. a. Dresden, und  
Schubbe, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.  
Schroder, Posthalter a. Auerbach, Münch. Hof.  
Spamann, Kfm. a. Klingenthal, St. Nürnberg.  
Schiel, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
Suchy, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Rom.  
Schiffner, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.  
Schulze, Kfm. a. Chemnitz, goldner Hahn.  
v. Schleinig, Obergrenzcontrolleur aus Johann-georgenstadt, lange Straße 18.  
Sänger, Kfm. a. Berlin, und  
Schlegel, Def. a. Remstädt, Lebe's H. garni.  
v. Sternberg, Rittmstr. a. Prag, St. London.  
Schmidt, Fabr. a. Grimma, St. Wien.  
Sternfeld, Kfm. a. Krotoschin, schw. Kreuz.  
Temme, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.  
Ullmann, Kfm. a. Fürth, Lebe's Hotel garni.  
Voigt, Musiklehrer a. Petersburg, S. de Ban.  
Voigt, Fr. a. Weimar, Stadt Hamburg.  
Vogel, Def. a. Gera, goldner Hirsch.  
Wirtgen, Hblgsreis. a. Grevenbroich, St. Hamb.  
Wallach, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Zinkernagel, Ober-Först. aus Wermstedt, deutsches Haus.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 8. December. Berl.-Anh. A. u. B. 119; Berl.-Stett. 110 1/2; Ein-Mind. 144 1/2; Oberschl. A. u. C. 137; do. B. —; Dst.-franz. 172 1/4; Thüring. 112 1/2; Friedr.-Witth.-Nordb. 60; Ludwigsh.-Berb. —; Dsterr. 5 1/2 Met. —; do. Nat.-Anl. 84 1/2; Loose v. 1854 —; Dsterr. Credit. 100. 1858. 66 1/2; Leipziger Credit-Anst. 72; Dsterr. Credit-A. 125 1/4; Dessauer Credit-Actien 56; Genfer do. 64 3/4; Weimar. Bank-Actien 98 3/4; Braunschw. do. 107 3/4; Geraer do. 82 3/4; Thüringer do. 78 1/2; Norddeutsche do. 86 1/2; Darmst. do. 94 3/4; Preuß. do. 143 1/2; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 107; Wien 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.  
London, 7. Decbr. Consols 98 1/2; 3 1/2 Span. —; 1 1/2 n. diff. 30 3/4.

Paris, 7. Decbr. 4 1/2 1/2 Rente 97. 50; 3 1/2 Rente 73. 15 ohne Coupon; Span. 1 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere —; Silber-Anleihe 94; Credit mobil. 990; Dsterr. Staatsb. 647; Lomb. Eisenb.-Actien 597; Franz.-Josephsbahn 517.  
Breslau, 7. Decbr. Dsterr. Bankn. 103 1/2 B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 136 1/2 S.; do. Lit. B. —  
Berliner Productenbörse, 8. Decbr. Weizen: loco 48 bis 76 Geld. — Roggen: loco 47 Geld, Decbr. 45 1/4, Decbr. Jan. 45 3/4, Jan.-Frühj. 47 1/4. Get. 300 W. — Spiritus: loco 17 1/2 S., Dec. 17 1/2, Dec.-Jan. 17 1/2, Jan.-Frühj. 19 1/2. Get. 20,000 D. — Rübböl: loco 14 3/4 S., Dec. 14 3/4, Dec. Jan. 14 3/4, Jan.-Frühj. 14 5/6. Get. 500 Ctr. — Gerste: loco 33—43 Sld. — Hafer: loco 28—32 Sld., Decbr. 30, Decbr. Jan. 30, Jan.-Frühj. 31.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormitt. 9 U. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Gannet**, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von **E. Volz**,  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.